

## Protokoll über die Regionalkonferenz Kinderschutz der Region Nord

**Termin:** 6.3.2024

**Beginn:** 9 Uhr

**Ort:** Gemeindsaal, Am Rathaus 1a, 14979 Großbeeren

**Moderation/Leitung:** Frau Becker-Heinrich (Kinderschutzkoordination-KSK)

**Protokollführung:** Frau Becker-Heinrich

**TOP 1:** Begrüßung und allgemeine Vorstellungsrunde

BE: Fr. Becker-Heinrich

Protokollanlage: keine

Gesprächsinhalte:

Frau Becker-Heinrich eröffnet die Regionalkonferenz Kinderschutz der Region Nord um 9 Uhr. Sie begrüßt die Anwesenden, bittet um Prüfung und ggf. Korrektur der Kontaktdaten und verliest die Tagesordnung. Frau Becker-Heinrich stellt sich vor und bittet reihum die Anwesenden um Kurzvorstellung (Name, Institution/Träger, Funktion).

Weitere Verabredungen: Frau Becker-Heinrich aktualisiert die Kontaktliste und stellt sie auf der Website Kinderschutz ein.

**TOP 2: Rückmeldung aus den Regionen**

BE: alle Anwesenden

Protokollanlage: keine

Gesprächsinhalte:

KSK

Die Website KS – wird ständig aktualisiert und Listen fortlaufend erneuert. Für die geplante Unterseite bei Wissenswertes zum Thema Medien sind bisher kaum Anregungen aus dem Netzwerk eingegangen. Fr. Becker-Heinrich ist noch beim Sammeln von Inhalten und Links. Infos werden gerne noch entgegengenommen. Materialien, Links, Kontakte bitte an Frau Becker-Heinrich senden.

Bitte auch eigene Links auf der Website prüfen und Fehler mit korrekter Website an Fr. Becker-Heinrich senden.

Die Evaluation der Tätigkeit der iefK extern ist auf der Website KS eingestellt.

Die anderen Evaluationen sind noch nicht möglich, weil noch immer Daten/Zuarbeit fehlen.

Jugendförderung

Im Bereich der Jugendförderung sind nun die beiden Pädagogenstellen besetzt. Herr Küsters und Frau Rehse sind hier die Ansprechpersonen. Die Stelle der wirtschaftlichen Jugendförderung von ehemals Frau Wolters ist noch nicht nachbesetzt.

Familienförderung / Frühe Hilfen

Leider ist die Stelle der wirtschaftlichen Familienförderung / Frühe Hilfen seit November 2023 unbesetzt, sowie die Koordination FH /Famfö nicht im Dienst. Um Erreichbarkeit des Bereiches zu sichern, wird auf die E-Mailanschrift [familienfoerdung@teltow-flaeming.de](mailto:familienfoerdung@teltow-flaeming.de) verwiesen, denn diese kann neben Frau Köpke-Albrecht auch von dem SGL Herrn Müller und Frau Becker-Heinrich als Vertretung des SGL eingesehen werden. Leider liegt keine Verteilerliste FH / Famfö vor, daher bitte Rückmeldung an Fr. Becker-Heinrich, wenn jemand aus

diesem Bereich die Mail von Dezember 2023 nicht erhalten hat und in den Verteiler aufgenommen werden möchte.

Zu Elina-App wurde eine allgemeine Info an Fr. Becker-Heinrich herangetragen, dass diese nicht aktuell und mit fehlerhaften Daten bestückt sei. Hier bitte immer konkrete Angaben melden, damit die Daten entsprechend aktualisiert werden können. Meldungen an die Funktions-Email Familienförderung senden.

ELBA – Elternberatung in der Arztpraxis. Frau Becker-Heinrich teilte mit, dass es bisher Frau Köpke-Albrecht nicht möglich war, dazu konkrete Informationen zu erhalten und nun ist sie länger nicht im Dienst. Daher hat sich Frau Becker-Heinrich mit der Pädagogin des Projektes dazu ausgetauscht und wartet nun noch auf konkretere Infos zum Konzept und der Finanzierung. Es besteht die Überlegung, ein frühes Angebot an werdende/junge Eltern neu aufzunehmen, da der Babybegrüßungsdienst nicht mehr besteht und ein neues Format überlegt werden soll.

#### Netzwerk Gesunde Kinder (NGK)

Frau Seiler stellte den neuen Flyer der Elternakademie für das erste Halbjahr 2024 vor und wies auf die verschiedenen Angebotsformen, so auch die Onlinekurse hin. Auf der Website des NGK sind alle Angebote eingestellt.

Weiterhin sucht das Netzwerk interessierte Personen, die sich als Pate/Patin qualifizieren und im Landkreis tätig werden möchten.

#### Krankenhaus Ludwigsfelde

Frau Seiler machte auf das Angebot der Stillambulanz aufmerksam. Für Frauen, die im Krankenhaus entbunden haben, ist die erste Beratung kostenfrei, für alle anderen gilt ab der ersten Beratung eine Gebührenpflicht (ca. 80 € pro Beratung)

Ein weiteres Angebot ist der Milchtreff für alle jungen Eltern, egal ob das Kind gestillt wird oder Ersatznahrung erhält. Anmeldungen werden im Sekretariat der Kinderstation entgegengenommen.

#### Kitapaxisberatung

Zur Nachfrage bezüglich der Beratung zu fehlenden Kitaplätzen verwies Frau Hösel auf die Funktionsemail [kindertagesbetreuung@teltow-flaeming.de](mailto:kindertagesbetreuung@teltow-flaeming.de) Frau Höhne führt überwiegend die Beratungen durch.

Frau Hösel berichtete, dass sie eine massive Zunahme von Beratungs- und Unterstützungsanfragen bei institutioneller Kindeswohlgefährdung erhält. Sie sei häufiger „im Feld“ unterwegs, um sich sowohl die pädagogischen Anteile als auch die Bedarfslagen der Kinder anzuschauen. Das MBSJ (als betriebserlaubnisführende Behörde) ist involviert und arbeitet häufig mit diversen Auflagen für den Träger.

Frau Hösel erinnerte daran, dass alle Einrichtungen Schutzkonzepte für die Betriebserlaubnis benötigen und weist auf zwei Unterlagen hin, die dazu Orientierung und Anregungen geben. Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter hat eine Orientierungshilfe –Anforderungen an eine Einrichtungskonzeption für Kindertageseinrichtungen gemäß „45 ff. SGB VIII herausgegeben: <https://www.bag-landesjugendaemter.de/de/neues/orientierungshilfe-kita-einrichtungskonzeption/>

Neu und noch in Entwicklung ist der Bildungsplan für erweiterte Grundsätze elementarer Bildung in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg. Weitere Infos auch zur Beteiligung und Befragung unter: [Beteiligung am Bildungsplan | Ministerium für Bildung, Jugend und Sport \(MBSJ\) - Fachportal \(brandenburg.de\)](https://www.bildung.brandenburg.de/beteiligung-am-bildungsplan)

#### Unterscheidung von Zuständigkeiten bei Verdacht auf KWG

Frau Becker-Heinrich erläuterte die verschiedenen Zuständigkeiten. Gefährdungsvermutungen/Gefährdungen im häuslichen und sozialen Umfeld fallen unter § 8a SGB VIII. Einrichtungen der Jugendhilfe haben verbindlich eine insoweit erfahrene Fachkraft (ieFk) zur Gefährdungseinschätzung hinzu zu ziehen. Viele große Jugendhilfeträger haben interne insoweit erfahrene Fachkräfte. Als externe ieFk steht Frau Becker-Heinrich zur Verfügung und es gibt einen kleinen Pool von Fachkräften, die ebenfalls externe Beratung für den

Landkreis durchführen. Berufsheimnisträger können eine ieFk hinzuziehen und wenden sich an die Erziehungs- und Familienberatungsstellen zur Einschaltung.

Institutionelle KWG ist keine Aufgabe des Sozialpädagogischen Dienstes (SpD) und erfordert auch keiner Beratung gemäß § 8a. Innerhalb der Jugendhilfe sind die betriebserlaubnisführenden Stellen zu informieren. Eine Mitinformation im Bereich Kita soll an die Kitapraxisberatung erfolgen.

Schulen wenden sich an das zuständige staatliche Schulamt, als Dienstaufsicht.

Übergriffe unter Kindern sind oft tatsächlich in den verschiedenen Bereichen verortet, wenn sich ergibt, dass ein Kind über die Situation mit dem anderen Kind auch familiären Risiken ausgesetzt ist. Hier kann eine Kinderschutzberatung durchgeführt werden, auch um zu klären, ob Gefährdung gemäß § 8a SGB VIII zu vermuten ist.

#### Sozialpädagogischer Dienst (SpD)

Frau Becker-Heinrich teilt mit, dass Frau Hübner (Sachgebietsleiterin SpD) bestärkte, dass sie nicht zuständig sind, wenn es um institutionelle KWG geht. Der Schwerpunkt der Arbeit des SpD liegt im Angebot der familiären Hilfen und im Schutzbedarf der Kinder/Jugendlichen. Bedingt durch die personellen Engpässe (10 nicht besetzte Stellen), haben alle Kinderschutzmeldungen, -entscheidungen und Handlungen Vorrang. Dazu gehört die Gefährdungseinschätzung, die dazugehörigen Hausbesuche und weitere Handlungsschritte. Leider müssen zurzeit alle nachrangigen Aufgaben, wie Netzwerkarbeit und Hilfeplanung zurückgestellt werden.

Da die schwierige Erreichbarkeit bekannt ist, soll die übergeordnete Funktionsmail [jugendamt@teltow-flaeming.de](mailto:jugendamt@teltow-flaeming.de) genutzt werden.

(Bitte auf Datenschutz und Verschlüsselung achten, sollten personenbezogene Daten übermittelt werden)

Ab 1.4.2024 wird die zweite Stelle der Teamleitung von Fr. Nurr übernommen. Sie ist dann Teamleiterin der Regionen West und Süd.

#### Gesundheitsamt KJGD

Frau Raum und Frau Dr. Konecny teilen mit, dass die Pädagoginnen unverändert tätig sind. Die ärztliche Versorgung hat sich verbessert, denn es sind zwei junge Ärztinnen (Frau Steinhart-Wyroslaski in Luckenwalde, Fr. Wabnitz in Zossen) hinzugekommen. Eine 5. Stelle für einen Arzt/eine Ärztin ist noch offen. Frau Dr. Konecny berichtet, dass es eine Zunahme an Einschulungsuntersuchungen gibt, wegen steigender Kinderzahlen. Zugleich kommen einige Familien ohne Absage nicht zum Termin, was leider zu Leerlauf führt, bei gleichzeitiger starker Arbeitsbelastung.

#### Schule

Frau Schuster wünscht sich engere Zusammenarbeit mit dem KJGD, gerade wegen der Zunahme der Rückstellungen.

#### Schulpsychologen

Frau Becker-Heinrich gab die Information weiter, dass die Schulpsychologen nun nur noch für den Landkreis TF zuständig sind und eine Aufstockung um eine vierte Stelle ansteht. Frau Hudjetz und Herr Röhl bleiben weiterhin im Landkreis tätig. Ab 1.4.2024 wird Frau Krause das Team verstärken. Die vierte Stelle ist bisher noch nicht besetzt.

#### Jugendhilfeplanung

Frau Stucki teilte mit, dass es einen Pakt des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) gibt und der Landkreis überlegt und prüft, ob die Mittel für eine Fortführung und Erweiterung der Arbeit der Schulgesundheitsfachkräfte an Schulen genutzt werden kann. Ein erstes Treffen gab es dazu mit dem Leiter des Gesundheitsamtes, der Dezernentin, dem Sachgebietsleiter Prävention des Jugendamtes und ihr als Jugendhilfeplanerin. Das Angebot ist leider nur als befristete Förderung vorgesehen, aber eine Verstetigung ist vorgesehen und die Möglichkeit dazu wird gerade geprüft.

Eine weitere Planung bezieht sich auf das Thema Teilhabeassistenz im Bereich Bildung nach § 35a SGB VIII

(ehemals: Schulbegleitung). Hier war in der Vergangenheit insbesondere in der Region Nord die Bildung eines Fachkräftepools gewünscht worden. Das Vorhaben wird nun zunächst an zwei Modellschulen in der Region Nord für 2 Jahre erprobt werden. Die Konzeptentwicklung dazu dauert an.

Frau Stucki reichte eine Teilauswertung der Umfrage an junge Menschen in TF, die sie vergangenes Jahr durchgeführt hatte zur Einsicht herum. Die Auswertung der Fokusgruppen dauert noch an.

### Erziehungs- und Familienberatungsstellen (EFB)

#### AWO

Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle (EFB) hat seit November 2023 mit Diana Zabel eine neue Leitung und befindet sich seit 26.2.2024 in neuen Räumen in der Kirchstr. 1, 15806 Zossen. Telefon und Mailanschrift sind geblieben. Frau Feige legte neue Flyer aus. In Planung ist eine neue Kindergruppe zum Thema Trennung/Scheidung, die Konkretisierung steht noch an.

#### DRK

Herr Hacke hat die Leitung der Erziehungs- und Familienberatungsstelle in Luckenwalde übernommen. Dort soll es ab demnächst zwei Gruppenangebote geben.

**Gruppe 1** ist ein geschlossenes Format. Es wird ein Konzentrationstraining (manualisiert nach Marburger Konzentrationstraining) von Frau Dietrich für 5 Kinder im Grundschulalter angeboten.

Ablauf: 2 Elterntermine / 8 Gruppentermine, Start wird voraussichtlich am Mittwoch, d. 10.4.2024 um 16:30 Uhr sein und zweiwöchentlich stattfinden.

**Gruppe 2** ist ein niederschwelliges Angebot zum Thema Umgang mit dem Kind nach Trennung der Eltern und wird als halboffene Gruppe, teils psychoedukativ, teils offene Themensammlung von Frau Wirsching durchgeführt werden. Zielgruppe sind Eltern mit Kind nach Trennung, aber keine getrennten Paare für max. 8 Personen.

Ablauf: wöchentliche Treffen, Start voraussichtlich Mai/Juni mittwochs von 16:30-18:00 Uhr.

Zu beiden Angeboten wird Herr Hacke eine finale Information senden.

#### Sozialpädagogische Familienhilfe des DRK

Die Stelle der Leitung der Sozialpädagogischen Familienhilfe ist bisher noch nicht besetzt.

#### Kreissportjugend/Kreisjugendring

Frau Maiwald berichtet über die anstehende Jugendkonferenz am 16. und 17.4.2024

Workshop im Rahmen der Jugendkonferenz der Landes-Kinder- und Jugendbeauftragten am 16.4.2024 von 9-11 Uhr für Fachkräfte der Jugendhilfe (Flyer lagen aus, weitere Infos zur gesamten Veranstaltung unter: [Jugendkonferenz in TF - Landkreis Teltow-Fläming \(teltow-flaeming.de\)](https://www.teltow-flaeming.de/jugendkonferenz-in-tf-landkreis-teltow-flaeming)).

Weitere Verabredungen: Frau Stucki informiert das Netzwerk, wenn die Auswertung der Jugendberatung vollständig vorliegt.

### **TOP 3: Wahl der Ansprechperson und Stellvertretung der Region Nord**

BE: alle Anwesenden

Protokollanlage: keine

#### Gesprächsinhalte:

Wahl der Ansprechperson und Stellvertretung R Nord nach regulärer Zeit zur Neuwahl der Ansprechpersonen aus der Region. Erläuterung der Aufgaben durch Frau Giese und Frau Becker-Heinrich. Mit der Wahl wird man auch stimmberechtigtes Mitglied in der SG KS.

Vorschlag Ansprechperson: Melanie Giese

Vorschlag Stellvertretung: Anna Wunder

Wahl als offene Wahl mit Handzeichen? Einstimmige Zustimmung

Blockwahl? Einstimmige Zustimmung

Wer für die Wahl von Melanie Giese zur Ansprechperson und Anna Wunder als stellvertretende Ansprechperson ist, hebt bitte die Hand.

Ergebnis? Einstimmige Zustimmung

Wahlannahme: **Frau Giese und Frau Wunder nehmen die Wahl an.**

Weitere Verabredungen:

Die Kontaktdaten der neuen Ansprechpersonen werden auf der Website KS eingestellt und am Protokollende aufgenommen.

#### **TOP 4: Austausch zum Thema Kinderschutz und möglichem Schutzkonzept**

BE: alle Anwesenden

Protokollanlagen: keine

Gesprächsinhalte:

Erweiterung des TOP um eine Befragung der Jugendhilfeplanung zu §14 erzieherischer Kinder- und Jugendschutz. Die Jugendhilfeplanerin Jennifer Stucki führt durch die Befragung.

In welchem Bereich des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes sehen Sie einen hohen Bedarf und warum? Arbeit in Nachbar-Gesprächen oder einzeln. Karten beschriften, anpinnen und benennen anhand der vorgegebenen Themenfeldern

- **Suchtgefährdungen** Drogen, Medien, Körper; Alkohol, Vapen
- **Gefahren durch Mediennutzung** (Mobbing, Hassrede, Datenmissbrauch, Sexting, Cybergrooming, Challenges, ...)
- **Gefahren durch Verschuldung** (bequeme Bezahlpausen, Dispokredit, Handyverträge, Abofallen)
- **Sexualität** (Aufklärung, Identität)
- **Gewaltgefährdungen** (physisch, psychisch und sexuelle Gewalt)
- **Ideologische Gefährdungen (z.B. Links-, Rechtsextremismus, extremer Salafismus, Sekten)**
- Weitere: ???

Zum Abschluss die Bitte an alle, mit Klebepunkten eine Priorisierung vorzunehmen. Eine Auswertung erfolgt nach Durchführung in allen Regionen.

Schutzkonzepte in Einrichtungen (Jugendhilfe / Schule, Ehrenamt)

Einige Netzwerkpartner\*innen der Jugendhilfe haben bereits ihr Schutzkonzepte erarbeitet, andere haben vom Träger interne Arbeitshilfen und müssen nun auf die Einrichtungen individuelle Konzepte erarbeiten und weitere sind bereits im Prozess.

Frau Becker-Heinrich teilte mit, dass sie keine Kapazitäten hat und es auch nicht zu ihren Aufgaben gehört, an der Konzeptentwicklung einzelner Einrichtungen mitzuwirken. Mehrfach erfolgten bereits diesbezügliche Anfragen.

Sie stellte weitere Materialien vor, die Fachkräfte der Jugendhilfe neben dem angesprochenen Orientierungsleitfaden nutzen können.

Schritt für Schritt zum Kita-Schutzkonzept von Jörg Maiwald, Don Bosco Verlag ISBN 978-3-7698-2543-5

Für Schule

Kinderschutz in der Schule

Leitfaden zur Entwicklung und praktischen Umsetzung von Schutzkonzepten und Maßnahmen gegen sexuelle Gewalt an Schulen, Hrsg. Kultusministerkonferenz (Download: [www.kmk.org](http://www.kmk.org))

In Brandenburg unterstützt kobra.net dabei, auch allgemein, nicht nur bezüglich sexueller Gewalt.

Im Ehrenamt

Angebote der Internetplattform [E-Learning Kinderschutz \(elearning-kinderschutz.de\)](http://E-Learning Kinderschutz (elearning-kinderschutz.de)) Ein kleines und ein

umfängliches Online-Fortbildungsangebot zur Erstellung eines Schutzkonzeptes mit qualitativ hochwertigen Materialien.

#### Ambulante/stationäre Jugendhilfe

Hier gibt es bisher vom Land Brandenburg keine Orientierungshilfe oder Leitfaden. Einzelne Träger haben bereits Schutzkonzepte erarbeitet und geben dazu sicher auf Anfrage auch Auskunft.

Ein externer Träger (Beteiligungsfüchse gGmbH) hat eine gute Gliederung dazu, die im Netz zu finden ist.

Bitte von Frau Becker-Heinrich an alle, die eine Vereinbarung gemäß § 8a SGB VIII abgeschlossen haben:

Wer bereits ein Gewaltschutzkonzept vorliegen hat, ist gebeten dies auch an Frau Becker-Heinrich zu senden, damit es zu den Unterlagen der Vereinbarungen angefügt werden kann.

Weitere Verabredungen keine

#### **TOP 5: Sonstiges**

BE: alle Anwesenden

Protokollanlagen: keine

#### Organisatorisches

##### **Termin Regiko 2024: 18.9.2024**

Ort: Weiterhin im Gemeindesaal Großbeeren

Tag/Zeit: Mittwoch 9-11 Uhr

##### **9. Fachtag KS**

Schule und Kinderschutz am 27.11.2024 von 14-18 Uhr im Kulturforum der Gesamtschule Dabendorf.

Teilnahme ist nur mit Anmeldeformular und Bestätigung der Anmeldung möglich.

#### Informationen

**Gelbes Untersuchungsheft zur Vorsorge von Kindern** – neu sind die eingelegten Farbkarten für Stuhlfarben zur Diagnostik schwerer Erkrankungen

Neues Angebot im Rahmen der Vorsorgeuntersuchungen „BKK starke Kids“ als **U0 ist eine pädiatrische Beratung für Schwangere ab der 28. Schwangerschaftswoche**. In der Kinder- und jugendärztlichen Praxis gibt es Informationen zu den Themen:

- Gestaltung der optimalen Schlafumgebung des Kindes
- Ernährung
- Vorteile der Krankheitsverhütung durch die Gabe von D und K sowie Fluor
- Impfungen und Impfschema nach STIKO-Empfehlung
- Neugeborenen-Screening in den ersten 2-3- tagen (36-72 Stunden nach der Geburt)
- Unfallschutz
- Hilfsangebote für die Herausforderungen in den ersten Lebensmonaten

Weitere Infos unter: [www.bkkstarkekids.de/unser-leistungsangebot/vorsorgeuntersuchungen-fuer-kinder-und-jugendliche/elternberatung-u0/](http://www.bkkstarkekids.de/unser-leistungsangebot/vorsorgeuntersuchungen-fuer-kinder-und-jugendliche/elternberatung-u0/)

**Infolyer “Er träumt noch von Dinosauriern. Du träumst ständig von ihm“** Info und Hilfe für Jugendliche, die bemerken, dass sie sich zu Kindern sexuell hingezogen fühlen. [www.du-traeumst-von-ihnen.de](http://www.du-traeumst-von-ihnen.de)

Hotline: 030 450 529 529

#### **Rechtliches**

##### **Kinder- und Jugendgesetz Brandenburg**

Verschiebung des geplanten Inkrafttretens nun auf 1.4.2024, auf mbjs-Website aber weiterhin nur der Entwurf vom 2.5.2023 einsehbar. Informelle Info, dass dieser Entwurf stark überarbeitet wurde.

**Achtung abends gab es in den Medien eine Information, dass der Gesetzentwurf nochmals überarbeitet wurde und nochmals im Landtag beraten werden soll. Voraussichtlich im Sommer 2024 wird es in Kraft treten. Jetzt gibt es auch einen neuen Entwurf unter: [9347.pdf \(brandenburg.de\)](#)**

**Schulgesetz Brandenburg** wurde überarbeitet und ist bereits mit Änderungen in Kraft getreten. [Gesetz über die Schulen im Land Brandenburg \(Brandenburgisches Schulgesetz - BbgSchulG\)](#)

**Der Landtag** hat sich im Februar mit dem Thema Childhood-Houses (7/9207) befasst, dazu gab es Ergänzungsanträge zum Thema Ausbau Opferschutz und Beratungsangebote, Landesopferschutzbeauftragte, Stärkung regionaler Netzwerke Kinderschutz (7/9244) und Frühsexualisierung (7/9272). Die Entscheidung steht noch aus.

### **Fortbildungsangebote**

Über die bereits benannte E-Learning Plattform auch zu weiteren Themen rund um Kinderschutz, wie z.B. auch zu nicht suizidalen selbstverletzendem Verhalten, zu häuslicher Gewalt und vielem mehr. [E-Learning Kinderschutz \(elearning-kinderschutz.de\)](#)

Frau Becker-Heinrich gab den Hinweis auf diverse Fortbildungsangebote des Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitutes Berlin Brandenburg (SFBB). Die Angebote sind online auf der Seite des SFBB einsehbar. (<https://sfbb.berlin-brandenburg.de>)

Über Frau Troalic hat sie für den Bereich Frühe Hilfen / Familienförderung Hinweise auf einige Seminare erhalten. Hier Stichpunkte dazu:

- „was motiviert ein Baby/Kleinkind zu lächeln?“ Elternarbeit gewinnbringend gestalten
- Unterstützen ohne Beschämen –Kinder und Familien in Armutslagen
- Ich gehör dazu! Kinderbücher und Spielmaterialien für alle Kinder!
- Sprüche, Parolen, Vorurteile – Familienbildung zwischen Wertschätzung und Positionierung
- Herausforderung der Elternschaft
- ....

Das SFBB bietet viele Fortbildungen an, so auch zum Thema Kinderschutz.

### Fachstelle Kinderschutz:

- Leitlinien für eine qualifizierte Kinderschutzarbeit
- Neue Checklisten KWG für Lehrkräfte, allgemein Berufsgeheimnisträger und im Rahmen der Jugendhilfearbeit
- Info aktuell 121
- Aktuell 10 Leitaspekte zu spezifischen Schutzbedürfnissen von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen oder drohender Beeinträchtigung bzw. Behinderung sowie zur Wahrnehmung des Schutzauftrages der Brandenburger Jugendämter

[Aktuelles - Startseite \(fachstelle-kinderschutz.de\)](#)

### Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.:

Mein Kind ist behindert – diese Hilfen gibt es. ([www.bvkm.de](http://www.bvkm.de))

### Aktion Kinder- und Jugendschutz Brandenburg (AKJS)

Kartenset für Kinder und Eltern „Check BÄMMM“ zum Thema Medien (2. Auflage Okt. 2023)  
[www.eltern-medien-beratung.de](http://www.eltern-medien-beratung.de)

### Materialien zur Mitnahme

Flyer Netzwerk Gesunde Kinder – Elternakademie 1. Halbjahr 2024

Karte NGK Werden Sie Pate/Patin

Flyer Frühe Hilfen und Elina APP, Karte Elina APP-Diagnose-Behandlung

Flyer Fachstelle Gewaltprävention

Flyer der AWO Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Broschüre der BZgA: ADHS – Symptome – Diagnose – Behandlung (Info für Eltern und päd. Fachkräfte)

Infobroschüren der unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs im Rahmen der Aktion [www.kein-kind-alleine-lassen.de](http://www.kein-kind-alleine-lassen.de) und Broschüren der Aktion nicht wegschieben (Thema sexueller Missbrauch). Neu sind Heft 7 und 8

Flyer von STIBB zu Präventionsangeboten, sozialpädagogischen Hilfen für kindliche Opferzeugen im Strafverfahren bei Sexualdelikten, Beratung und Prävention

Broschüren von Zartbitter zum Thema sexuelle Gewalt

Weitere Verabredungen: keine

Frau Becker-Heinrich verabschiedet die Anwesenden und beendet die Regionalkonferenz Kinderschutz der Region Nord um 12:10 Uhr.

**Kontaktdaten der Ansprechpersonen des Netzwerkes Kinderschutz, Region Nord:**

Melanie Giese

Tel: 03378 829 4005 oder 0177 679 24 39

E-Mail: [giese@familienaugenblick.de](mailto:giese@familienaugenblick.de)

**Stellvertretung:**

Anna Wunder

Tel.: 03378 189 85 97

E-Mail: [anna.wunder@solbra.de](mailto:anna.wunder@solbra.de)